



**Associazione Sentieri Alpini Calanca  
Verein für Höhenwege im Calancatal**

## **Mitteilungen**      **Februar 2012**

---



Liebe ASAC- Mitglieder

Äusserlich ist es ruhig um den ASAC. Der Weg und unsere Hütten liegen tief verschneit unter meterhohen Schneemassen. Hinter den „Kulissen“ laufen aber bereits Vorbereitungen für die neue Saison. Der Vorstand hat im Januar getagt und hat die Vorbereitungen für unsere Mitgliederversammlung vom 3. März 2012 in Flawil getroffen. In der Beilage liegen die Traktandenliste sowie die Anmeldung für die Versammlung bei.

Aus der Rechnung 2011 ist ersichtlich, dass das Jahr 2011 trotz schlechtem Start in die Saison hervorragend verlaufen ist. In allen Sparten sind die Ergebnisse über Erwarten. Dies war nur möglich, dank einer Vielzahl von Helferinnen und Helfer, denen ich an dieser Stelle für ihren unermüdlichen Einsatz herzlich danke. Unsere Finanzen sehen solide aus und es stellt sich die Frage, ob wir dies dazu nutzen sollten, in unsere Zukunft zu investieren. Vor Jahren ist die Idee aufgekommen, die Buffalorahütte zu sanieren. Vor meiner Zeit als Präsident wurden verschiedenste Umbauvarianten geprüft und vor zwei Jahren hat sich der Verein auf eine Variante festgelegt und beschlossen, diese Projektvariante weiter zu verfolgen. Nun schlägt Ihnen der Vorstand ein Bauprojekt vor mit entsprechenden Finanzierungsvorschlägen.

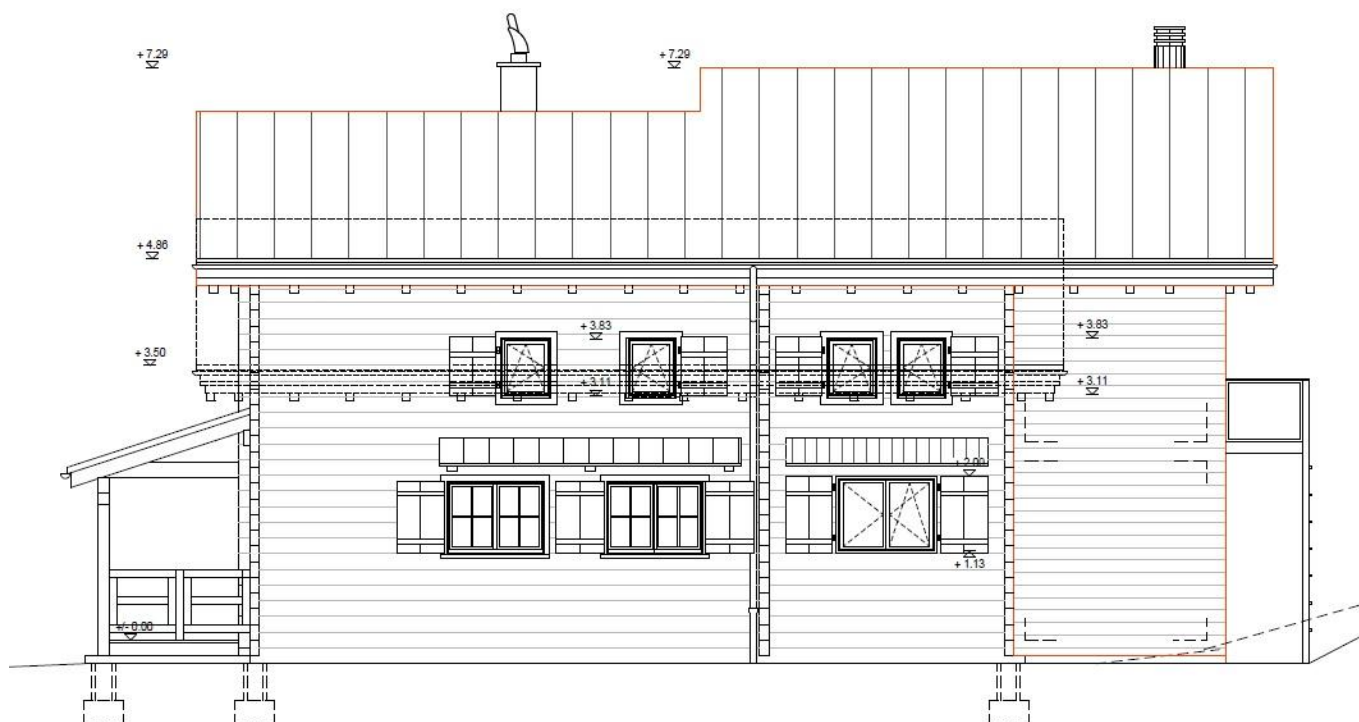
Wie Sie aus den Traktanden entnehmen können, stellt sich der Vorstand ausser der Kassiererin zur Wiederwahl für eine neue Amtsperiode zur Verfügung. Wir waren bisher ein gut eingespieltes Team. Schade, dass uns die Kassiererin nicht weiter zur Verfügung steht. Mit viel Glück ist es gelungen, Ihnen einen Nachfolger vorzuschlagen. Seit einem Jahr suchen wir Verstärkung für die Vereinsarbeit, bisher allerdings mit mässigem Erfolg!

Um möglichst viele Teilnehmende an unserer diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßen zu können, haben wir den Termin um eine Woche vorverschoben. Es handelt sich ja auch um eine Mitgliederversammlung, die Auswirkungen auf unsern Verein für die nächsten Jahre hat.

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung und wünsche Ihnen und unserm Verein ein gutes 2012.

Ruedi Hunziker

Präsident ASAC



## Buffaloraumbau bereit zur Realisierung

Wir haben Sie immer wieder über den Stand beim Umbauprojekt Buffalora informiert. Bei diesem Vorhaben mussten wir leider auch mit Rückschlägen kämpfen. Wie Sie bereits wissen, haben uns die zusätzlichen Auflagen rund um die Abwasserentsorgung stark beschäftigt. Nun ist es soweit, dass der Vorstand Ihnen eine ausgewogene Lösung mit einer Baubewilligung vorschlagen kann. Die Kosten sind aus nachvollziehbaren Gründen, wie bei allen Bauten im Gebirge, hoch und nicht zu vergleichen mit den Bauten im Flachland. Zum Beispiel sind die Transportkosten beim Beton ca. dreimal grösser als der Materialwert. Vor allem aber hat die korrekte Abwasserentsorgung das Vorhaben gegenüber unseren ersten Vorstellungen stark erhöht.

## **Rückblick**

Ende 2007 hat sich der Vorstand grundsätzlich mit der Zukunft der Buffalorahütte beschäftigt. In den Jahren zuvor wurden laufend kleinere und grössere Verbesserungen in der Hütte und beim Betrieb eingeführt. Nun waren jedoch die Möglichkeiten von Optimierungen in der bestehenden Bausubstanz erschöpft. Die Bedürfnisse der Gäste und der Hüttenwarte haben sich in den letzten 25 Jahren stark verändert. Auch wenn wir nicht allen Anforderungen nachkommen müssen, so können wir uns dem allgemeinen Trend nicht verschliessen, wollen wir doch auch in Zukunft den sanften Tourismus im Calancatal weiter fördern.

## **Was soll sich verändern, was muss saniert werden**

An einer Informationsveranstaltung in Zürich und an der Mitgliederversammlung 2010 in Rapperswil haben wir das Projekt detailliert vorgestellt. Nochmals kurz die wichtigsten Punkte.

Für die Gäste wird Platz in der Gaststube geschaffen, damit auch bei einer guten Auslastung der Hütte alle Personen einen Sitzplatz haben. Dies erleichtert auch die Arbeit der Hüttenwarte. Die Schlafräume werden bescheiden den neuen Bedürfnissen angepasst und die Anzahl Plätze auf ca. 28 bis 30 erhöht. Das „Achter“ Zimmer im Erdgeschoss wird zur Gaststube und somit aufgehoben. Die sanitären Anlagen sind nach Geschlechter getrennt geplant und den Gästezahlen angepasst.

Bei der Hütteninfrastruktur schaffen wir in der Küche bessere Arbeitsverhältnisse und die Hüttenwarte erhalten ein der heutigen Zeit entsprechendes Zimmer. Für die Vorratshaltung wird ein Keller erstellt. Der heutige Holzunterstand wird ersetzt mit einer Lösung angelehnt an die Hütte.

Die nicht den Vorschriften entsprechende Abwasserentsorgung muss saniert werden. Diese Auflage muss unabhängig vom Bauprojekt in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

## **Was soll sich nicht ändern?**

Die spezielle Gastfreundschaft auf der Hütte mit dem direkten „Gästekontakt“ soll unbedingt beibehalten werden. So bleiben die Küche und der Gastraum ungetrennt. Die Hütte soll nur so viele Schlafplätze anbieten wie auch ein freiwilliges Hüttenwartspaar bewältigen kann.

## **Was kostet uns der Umbau und können wir uns dies leisten?**

Der Umbau wird Gesamtkosten von CHF 660'000.- verursachen. Mitberücksichtigt ist eine Reserve von CHF 50'000.- Auch wenn wir den grössten Teil aus dem Vereinsvermögen bestreiten können, bleibt eine Hypothek bestehen und wir sind auf Sponsoren und Beiträge aus dem Kreise der Vereinsmitglieder angewiesen. Die Buffalorahütte hat in den letzten drei Jahren einen Gewinn von CHF 115'000.- und über die letzten 6 Jahre CHF 185'000.- erwirtschaftet. Mit dieser Grundlage, welche saisonale Schwankungen bereits berücksichtigt und der angestrebten grösseren Anzahl Gäste ist das Projekt finanzierbar.

## **Mut zur Investition in die Zukunft**

Der Vorstand hat Respekt für die Arbeit, welche verschiedene „Generationen“ von Mitgliedern und anderen freiwillige Helfer auf Buffalora geleistet haben und bedankt sich ausdrücklich bei allen Beteiligten. Nun wollen wir die Voraussetzungen für viele weitere erfolgreiche Vereinsjahre mit unserem Herzstück Buffalora legen. Wir bitten Sie den Antrag zur Realisierung an der nächsten Mitgliederversammlung zu unterstützen.

Vorstand ASAC

### **Antrag ASAC Mitgliederversammlung vom 3. März 2012**

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung dem Umbau der Buffalora gemäss dem vorliegenden Projekt und dem Kostenvoranschlag mit der Finanzierung zu zustimmen.

Die Gesamtkosten betragen CHF 660'000.-

Finanzierung: Eigenmittel CHF 400'000.-, Sponsoren und Spenden mindestens CHF 60'000.-, Hypothek CHF 200'000.- (oder weniger, je nach Ergebnis Sponsoren und Spenden)

Für die erste Umsetzung (Kläranlage / Baumeister) sind CHF 200'000.- ins Budget 2012 aufzunehmen.

## **Taten statt Theorien!**

Schon viele schöne Konzepte für die Entwicklung und den Tourismus im Tal wurden geschrieben und archiviert. Gegenwärtig entwickeln die ETRM (Regionale Organisation für den Tourismus im Moesano) und die Organisation Parc Adula neue Marketingkonzepte – es ist zu hoffen, dass doch einmal nicht nur theoretische Luftschlösser gebaut werden. Zum Glück haben sich immer wieder idealistische Leute tatkräftig und pragmatisch für das Calancatal eingesetzt und wichtige positive Projekte verwirklicht. Der Sentiero Alpino gehört zu den wichtigsten touristischen Angeboten, hat den Namen des Tales bekannt gemacht und uns viele treue Besucher gebracht.

Schön wäre es, wenn der Sentiero und seine Besucher mehr ins Tal integriert werden könnten. Es ist geplant, dieses Jahr den Weg auf der rechten Talseite durchgehend zu machen, damit werden vielfältige, verschieden anspruchsvolle Touren-Varianten entstehen, welche das ganze Tal einbeziehen. **Eine ausgebaute, attraktive Buffalora-Hütte könnte in diesem Netz ein wichtiger Stützpunkt werden und mithelfen, positive Impulse auszulösen.**

Wir im Tal hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der ASAC, einem aktiven Trägerverein, zum Wohle des Tales seiner Bewohner und Besucher.

Rodolfo Keller, Sindaco di Arvigo

## **Arbeitseinsätze auf Buffalora**

Sobald der Bergfrühling auf Buffalora Einzug hält und die Birkhühner ihren Nachwuchs ausbrüten, braucht es wieder eine grosse Anzahl freiwillige Helfer, um die Hütte aus dem Winterschlaf aufzuwecken und für die neue Saison vorzubereiten. Dieser Anlass hat bereits eine langjährige Tradition und es ist eine grosse Freude mit einer Gruppe aufgestellter Volontari diese Arbeiten anzupacken. Auf der anderen Seite ist der Betrieb auf der Hütte und auf dem Weg ohne diese Hilfe nicht denkbar. Dies ist jedoch auch eine gute Gelegenheit, aktiv für den Verein einen wertvollen Beitrag zu leisten und so unseren Fortbestand zu sichern. Dieses Jahr muss wieder Holz geschlagen und verarbeitet werden, die Hütte geputzt und sofern die Witterung es zulässt, wird es auch am Weg einiges zu tun geben. Der Entleerungsschacht bei der neuen Abwasserleitung steht auch auf dem Programm.

Arbeiten ist das eine, Kameradschaft und Geselligkeit das andere. Beides hat seinen festen Platz bei diesen Einsätzen. Wie immer kommt der Verein für die Unterkunft und die Verpflegung auf. Anreise und Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Es sind zwei Einsatzwochen geplant. Anreise ist jeweils am Sonntag. Nach Hause geht es wieder am Samstag. Natürlich ist auch eine kürzere Anwesenheit sehr willkommen.

**Erster Einsatz Sonntag, 17. Juni 2012  
bis Samstag, 23. Juni 2012**

**Zweiter Einsatz: Sonntag, 24. Juni 2012  
bis Samstag, 30. Juni 2012**



Wir hoffen, dass wir viele Vereinsmitglieder und andere interessierte Bergfreunde angesprochen haben. Anmeldungen sind erwünscht an: *Lisbeth und Urs Kaspar, Säntisweg 15, 8630 Rütli, Tel. 055 240 79 39, E-Mail: [u.kaspar@bluewin.ch](mailto:u.kaspar@bluewin.ch)*

Wir erteilen auch gerne weitere Auskünfte.

Lisbeth und Urs Kaspar

## **Mitteilungen aus dem Vorstand / Verein**

### **Alp di Fora**

Entgegen der Information vom 3.11.11 auf unserer ASAC Homepage, wo steht, dass Alp di Fora im Winter geschlossen ist (die Angabe wird korrigiert), hatten wir bis jetzt doch einige Übernachtungen, leider aber auch unangemeldete.

Ein Aufstieg im Winter zur Alp di Fora kann guten und auch im Winter erfahrenen Berggänger bestens empfohlen werden. Jedoch eine Anmeldung ist **dringend nötig**. Verwenden Sie dazu das Formular auf der Homepage ([www.sentiero-calanca.ch](http://www.sentiero-calanca.ch)) oder die Telefonnummer 091 828 14 67 der Buffalorahütte. Wird die Anfrage nicht in nützlicher Frist beantwortet, stehen Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung:

- *Urs Kaspar, (Reservationsstelle), Tel. 055 240 79 39, E-Mail: [u.kaspar@bluewin.ch](mailto:u.kaspar@bluewin.ch)*
- *Fred Brand, (Hüttenchef Alp di Fora), Tel. 062 922 04 76, Nat. 079 321 31 27, E-Mail: [fred.brand@besonet.ch](mailto:fred.brand@besonet.ch)*

Im Winter hat es im Haus kein fließendes Wasser. Ebenfalls ist der Holzkochherd nicht in Betrieb. Dagegen kann der Schwedenofen benützt werden zum Schneeschmelzen oder zum Kochen, wenn das Gas einmal ausgeht. Trockenes Holz sollte immer genug vorhanden sein. Ein kleiner Vorrat an Getränken steht gelegentlich auch im Winter zur Verfügung, welches bar in die Kasse bezahlt werden kann.

(Übernachtungen bitte mit dem vorliegenden Einzahlungsschein bezahlen)

Bitte tragen sie sich ins Hüttenbuch ein. Achten sie beim Verlassen der Hütte, dass alle Lichter gelöscht sind.



Allen Besuchern auf Alp di Fora wünsche ich trotz des mageren Komforts, in dieser winterlichen Landschaft einen schönen Aufenthalt, mit der Bitte das Haus wieder sauber zu verlassen. Bei irgendwelchen Problemen können sie mich unter vorerwähnter Koordinaten erreichbar.

Fred Brand, Hüttenchef Alp di Fora



### **Mitgliederversammlung / Mitteilungsblatt**

Die Einladung zur Mitgliederversammlung am 3. März 2012 um 14.00 Uhr, in Flawil ist dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes beigelegt. Aus diesem Grund erhalten alle Mitglieder eine Ausgabe. Da nur wenige Mitglieder auf den Versand unsere Publikationen verzichtet haben, ist der Aufwand für die Unterscheidung bei den Daten grösser als die angestrebte Einsparung. Der Vorstand wird sich nochmals mit diesem Thema beschäftigen und sucht weiterhin ein Betreuer/in der Mitgliederdatei.

### **Mitgliedermutationen bis 1. Februar 2012**

Fam. Silvia und Rolf Bollhalder, Lortanne 2, 9053 Teufen, Neumitglied  
Frau Judith Schuler-Schmuki mit Tochter Sina, Weinbergstr. 15, 6330 Cham, Neumitglied

### **IMPRESSUM**

Redaktion

Vorstand ASAC / Manuel Jokes

Comitato / Vorstand

Ruedi Hunziker, Präsident, Oberhofstettenstrasse 94, 9012 St. Gallen, 071 277'73'93, ruedi.hunziker@honigmail.ch

Josef Bollhalder, Ebnaterstrasse 58, 9642 Ebnat-Kappel, 071 990'02'85, josef.bollhalder@thurweb.ch

Martin Frehner, Friedheimstrasse 10a, 8608 Bubikon, 055 240'26'07, ma\_frehner@bluewin.ch

Urs Kaspar, Säntisweg 15, 8630 Rüti, 055 240'79'39, u.kaspar@bluewin.ch

Roswitha Prott, Alte Ziegelei 3, DE-65812 Bad Soden, +49 6196 525'50'07, roswitha.prott@iesy.net

Capanna Buffalora 091 828'14'67

Homepage [www.sentiero-calanca.ch](http://www.sentiero-calanca.ch)

Bankverbindung: Banca dei Grigioni IBAN CH27 0077 4110 0125 6520 0 BIC/SWIFT: GRKBCH2270A